

bis zum Schluss der Woche flau. England berichtete nicht... große Zufuhren fremden Weizens, Eigner willigten in Preiserhöhungen...

Zu Berlin war Weizen und Roggen in matter Haltung in Folge starken Angebots, so dass sich Preise ca. 2-3 Mark niedriger als vergangene Woche stellten.

Das Getreide-Geschäft war in den ersten Tagen der Woche ziemlich rege und hatte den Anschein, als ob es einen Aufschwung nehmen wollte...

Roggen war in der ersten Hälfte der Woche ziemlich lebhaft gefragt und wurden ansehnliche Posten, sowohl Zufuhr als Lager umgesetzt...

Gerste zeigte sich in feiner Qualität neuer Ernte viel Kauflust und wurden bedeutend höhere Preise bewilligt...

Hafers war in sehr fester Haltung und im Allgemeinen mehr Kauflust. Da die Frage für seine Qualitäten größer war als das Angebot...

Hälsenfrüchte bei schwachen Umsätzen in sehr ruhiger Haltung. Koch-Getreide wenig verändert. Zu notiren ist per 100 Kilo...

Kleesamen noch ganz geschäftlos, nur in sehr kleinen Posten Einiges offerirt, daher Notierungen noch immer nominell...

Die Zufuhr ist bereits stärker geworden, was um so mehr auf die Preise wirkt, als die Lager noch ziemlich bedeutend sind...

pro Pfd., amerikanischer Speck, ungeräuchert pro Pfd. 80 Pf., geräuchert 90 Pf., amerikanisches Schweinefleisch pro Pfund 80 Pf.

Rüchen- und Tischbedürfnisse. Butter. Speise- und Tafelbutter pro Pfd. 1 M. 20 Pf., Kochbutter pro Pfd. 1 M. 10 Pf.

Feld- und Gartenfrüchte. Karoffeln pro 1 Neuschiffel 2 M., desgl. 2 L. 10 Pf., Erdrüben pro Mandel 50 Pf. bis 1 M.

Südfrüchte, frisches und gedörrtes Obst. Frische Birnen 1 L. 15-30 Pf., frische Äpfel 1 L. 10-20 Pf., Kirschen 1 L. 10 Pf.

[Breslauer Schlachtviehmarkt.] Marktbericht der Woche am 13. und 16. Septbr. Der Auftrieb betrug: 1) 351 Stück Rindvieh...

* Breslau, 18. Sept. [Bericht über Baumaterialien vom Comptoir für Baubeharb. u. Tischner.] Das Geschäft war im Allgemeinen wie in voriger Woche...

D. Frankenstein, 17. Septbr. [Producten-Markt.] Bei heutigem Wochenmarkt wurden bezahlt für 50 Kilogramme: Weizen 10,50, 11,50...

Posen, 17. Septbr. [Borsenbericht von Levin Verwin Sohn.] Wetter: Schön. - Roggen (pr. 1000 Kilogramm) matt. Weizen - Wpl. - Kündigungspreis 148.

Berlin, 17. September. [Biehmarkt.] Zum heutigen Markt standen zum Verkauf: 160 Rinder, 708 Schweine, 545 Kälber, 1302 Hammel...

Bonds zu Paris in Gold negociiren kann. Der Saldo der 5proc. Rente fundirten Bonds, welcher für Fundirungs-Zwecke disponibel ist...

[Börsenfeuer.] Wie dem Börsen-Courier aus unterrichteten Kreisen mitgeteilt wird, gedenkt man innerhalb des Bundesrathes mit großer Entscheidung für das Project der Börsensteuer einzutreten...

[Fällimente.] In Ergänzung des gestrigen Londoner Telegramms theilen wir mit, dass dort gestern die Firma John Entwistle, ein altes ostindisches Geschäft, mit Passiven von 100,000 Ltr. und ferner die Herren Hallet, Manning & Prentiss (Assuradeure)...

* Nr. 74 des 16. Jahrgangs der „Schles. Landwirthschaftlichen Zeitung“ (Verlag von Eduard Trendelenburg in Breslau) enthält: Die Aufbewahrung der Wurzelgewächse über Winter...

Table with financial data: Activa, Passiva, Berlin, 18. Septbr. [Wochen-Uebersicht der preussischen Bank vom 15. September.]

Eisenbahnen und Telegraphen.

[Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn.] Die Zahlung der am 1. October fälligen Zinsen der Prioritätsobligationen A und 1 der genannten Eisenbahngesellschaft werden vom 1. October ab hier in Breslau und an anderen Plätzen gezahlt.

[Berlin-Dresdener Eisenbahngesellschaft.] Wie der „B. Courier“ schreibt, scheint die lange Verzögerung, welche die von der Berlin-Dresdener Eisenbahn beantragte staatliche Genehmigung der von der letzten außerordentlichen Generalversammlung beschlossenen Aufnahme einer Prioritätsanleihe...

[Hannover-Altenbeker Eisenbahn.] Der Aufsichtsrath der Hannover-Altenbeker Eisenbahn-Gesellschaft hat, wie berichtet worden, beschlossen, den Bau der Linie Goslar-Grauhof wieder und zwar auf längere Zeit hinauszuführen.

Programm

Neunten Deutschen Protestantentag zu Breslau am 28. bis 30. September 1875.

Dinstag, den 28. September. Vormittags 9 Uhr: Sitzung des engern Ausschusses. Nachmittags 3 Uhr: Sitzung des weitern Ausschusses (der Delegirten der Vereine). Beide Sitzungen finden im Sitzungssaal des Gemeindekirchenraths in der Kirche zu St. Elisabeth statt.

Mittwoch, den 29. September. Vormittags 8 1/2 Uhr: Konferenz der Delegirten aus den sechs östlichen Provinzen Preussens im Sitzungssaal des Gemeindekirchenraths in der Kirche zu St. Elisabeth.

Donnerstag, den 30. September. Vormittags 8 1/2 Uhr: Konferenz der Delegirten aus Thüringen und dem Königreich Sachsen im Sitzungssaal des Gemeindekirchenraths in der Kirche zu St. Elisabeth.

Freitag, den 1. October. Bei günstigem Wetter gemeinschaftlicher Ausflug nach Fürstenstein.

Der geschäftsführende Ausschuss des Deutschen Protestantentages.

Die Festkarten für Herren und Damen sind von morgen Montag, den 20. d. Mts. ab, bis zur Eröffnung des Protestantentages in der Buchhandlung von Trewendt & Granier, Albrechtsstraße 37, während des Protestantentages im Festbureau, Bischofsstraße, „König von Ungarn“ zu haben.

Zu den hohen Festtagen wird im Café restaurant Gottesdienst, wie bisher, in derselben Weise zur Zufriedenheit der Besucher abgehalten werden.

An den jüdischen hohen Festtagen wird Gottesdienst abgehalten im Hôtel de Silésie, Bischofsstraße 4-5 durch einen tüchtigen Prediger und Vortrager. Karten sind daselbst beim Portier zu haben.

+ Allen denen, welche auf eine Zeitung Werth legen, welche sie über die täglich einlaufenden politischen und anderen Nachrichten in möglicher Kürze, und in doch völlig erschöpfender Weise orientirt, ist die in Berlin mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Feiertagen täglich erscheinende „Tribüne“ aufs Wärmste zu empfehlen.

Dankfagung.

Seit 12 Jahren am Salzfuss im linken Beine leidend, habe ich mich aller erdenklichen Mittel bedient, jedoch ohne Erfolge. Von meinen Freunden wurde mir die Universal-Seife des Herrn J. Dschinsky in Breslau, Carlsplatz Nr. 6, empfohlen.

Eine Badereise zur Stärkung oder Wiederherstellung der Gesundheit kann nicht Jeder unternehmen, theils der Kosten und andertheils der häuslichen oder geschäftlichen Verhältnisse wegen.

Die Fabrik des rheinischen Trauben-Brost-Honigs in Mainz macht durch eine Empfehlung im heutigen Blatte auf die Vorzüglichkeit ihres Präparates welches als angenehmes und nützliches Hausmittel allgemein geschätzt und anerkannt wird, aufmerksam.

Ein rentables Fabrikgeschäft,

für einen Landwirth sich vorzüglich eignen, ist bei 4000 Thlr. Baarzahlung sofort zu übernehmen. Die Fabrikate sind tägliche Bedarfsartikel und werden nur für baar Geld verkauft.

Muttermale und Warzen beseitigt ich ohne zu schneiden. Frostschäden, Sommerprossen, dicken Hals, Flechten und Weinschäden, selbst in hartnäckigsten Fällen, heilt unter Garantie C. Kliefisch, approbirter Hühneraugen-Operateur, wohnhaft in Breslau, Albrechtsstr. 17, Eingang Bischofsstr.

Für die beiden nothleidenden frankten Beamtentöchter in Glogau sind nachträglich noch eingegangen: Von Ungenannt 2 Mark, F. M. in Zabrze 6 Mark, J. J. und A. B. 3 Mark; zusammen 11 Mark; mit den bereits veröffentlichten 121 Mark 50 Pf. in Summa 132 Mark 50 Pfennige.

An Augenleidende!

Durch anhaltendes Arbeiten im Winter 1869/70, namentlich des Abends, bekam ich im Januar plötzlich so viele dunkle Flecke vor beiden Augen, daß ich bald die Arbeit nicht mehr erkennen und überhaupt das helle Licht nicht mehr ertragen konnte.

Verlin, 1872. Professor v. Hanstein. *) Recht zu beziehen in der Apotheke zum goldenen Storch zu Breslau, Matthiasstr. Nr. 88 und durch die bekannten Niederlagen.

Oberhemden unübertroffen an gutem Sitz. J. Wachsmann, Dhlauerstraße 84, Atelier für Herren-Wäsche und Herren-Artikel.

Hof-Wagen-Fabrik von E. R. Dressler & Sohn, Bischofsstraße 7, empfehlen eine Auswahl von Landauer Wagen, Coupés, Omnibus, Landaulet und div. halbedeckte und offene Wagen zu billigen Preisen.

Marmor- u. Schiefer-Billardards mit patentirten Billardbänden, ganz neu, empfiehlt unter Garantie die Billard-Fabrik von A. Wahsner, Breslau, Weissgerberstrasse Nr. 5.

Vaterländische Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft zu Elberfeld.

Die Gesellschaft zeichnet sich aus durch ihre: Finanzielle Grundlage (Actien-Capital: Neun Millionen Mark), Solide Organisation (Betheiligung der Versicherten an der Aufsicht und dem Gewinne), Große Mannigfaltigkeit der Versicherungs-Formen und Tabellen, vornehmlich aber durch Vollkommenste Liberalität ihrer Vers.-Bedingungen, von denen die beachtenswerthesten sind:

Die General-Agentur der Vaterländischen Lebens-Vers.-Actien-Gesellschaft zu Elberfeld. M. Wehlau, Breslau, Museumstr. 9.

Beste Nähmaschinen-Handlung in Schlesien.

En gros. Niederlage sämmtlicher bewährten deutschen und amerikanischen Fabrikate und Systeme. General-Depot und Allein-Verkauf von Frister & Rossmann's anerkannt vorzüglichsten Familien-Nähmaschinen.

L. Nippert, Mechaniker, Breslau, Alte-Taschenstraße Nr. 3.

Dr. Jany's Augenklinik

Freiburgerstr. 9. Meine Sprechstunden für Hautkranke halte ich Vormittags 9-10 Uhr, Nachmittags 3-5 Uhr.

Dr. Heilborn,

Blumenstraße 4. Meine Sprechstunden für Hals- und Ohrenkranke halte ich Vormittags von 9-11 Uhr, Nachmittags von 3-5 Uhr.

Dr. B. Riesenfeld,

Dhlauer-Stadtgraben 28, 2. Et. Für Zahn- und Mundleidende, so wie wegen Blombiren, Zahnschmerz, Beseitigung und Anfertigung künstl. Gebisse bin ich zu sprechen tägl. von 9-1 und v. 2-6.

Albert Loewenstein,

Schweidnitzerstr. 33, 2. Etage. Wegen Bebauung des bisher innegehabten Hauses Neue Grauenstraße Nr. 13, befindet sich mein Kohlenplatz jetzt

Telegraphenstraße 7, Ph. Tarrasch.

Unser Central-Bureau befindet sich jetzt: Golteistraße 45 (Friedrichsede), 1. Etage. Breslauer Baubank.

Hotel „zum Deutschen Kaiser“ in Löwenberg i. Schl.

Besitzer: S. Grosmann, empfiehlt sich durch komfortable Einrichtung, aufmerksame Bedienung und wohlfeile Preise dem geehrten reisenden Publikum.

Tüchtige Agenten gegen hohe Provision werden hier und auch in der Provinz gesucht. Meldungen sub Chiff. L. H. 60 an die Exp. d. Bresl. Ztg.

Max Cohn & Weigert,

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung, Musikalien-Leihinstitut und Leihbibliothek, Zwingerplatz Nr. 1.

Indem wir unsere Leihinstitute in empfehlende Erinnerung bringen, erlauben wir uns insbesondere auf das Jahres-Abonnement auf Musikalien bei ermäßigtem Preise aufmerksam zu machen.

Deutsche Landwirthschaftliche Zeitung

und Landwirthschaftliches Intelligenz-Blatt. Abonnement vierteljährlich 5 Mark, Annoncen 35 Pfennige pro Zeile. Berlin, Friedrichstrasse Nr. 70, 1. Etage, Ecke der Taubenstrasse.

Abonnements-Einladung auf das

Schweidnitzer Stadtblatt,

Organ für die Kreise am mittelschlesischen Gebirge. Das „Schweidnitzer Stadtblatt“ erscheint wöchentlich 6mal und kostet vierteljährlich durch die Post bezogen 20 Sgr.

